

	DM/100 kg
G Al Cu 10 Si 2	Aufpreis 66,—
G Al Si 5 Mg	66,—
D Al Si 7	66,— *
D Al Mg 9	66,—
G Al Mg Cu Ti (Hy 511)	76,—
G Al Si 10 Mg (Hüttensilumin Beta)	84,—
G Al Si 20	84,—
G Al Fe 5 Mn Cr	84,—
G Al Si 5 Cu 1 Mg (Si 5/1 a)	61,—
Aluminium-Gußlegierungen aus Umsehmelzungen	
G Al Si	Aufpreis 62,—
G Al Si 10	62,—
G Al Si Mg	62,—
D Al Si 7	63,—
D Al Si 13	62,—
D Al Si 7 Cu 2 (Si 72)	40,—
G Al Si 5 Cu 1 Mg (Si 5) ;	19,—
G Al Si 5 Cu 2 (Si 52)	—,—
G Al Si 5 Cu Zn (Si 523 + 513)	—,—
D Al Si Cu	—,—
G Al Si 6 Cu 3 (Si 6)	Abschlag 27,—
G Al Cu Si	* 41,—

Magnesium-Legierungen	
Qualität I	Aufpreis 110,—
Qualität II	73,—
Qualität III	—,—

Errechnung der Aufpreise bei neuen Legierungen:
 Unterschiedsbetrag zwischen dem Lieferpreis lt. Preisverordnung Nr. 280 vom 19. Dezember 1952 — Verordnung über die Preise für unedle Nichtisenmetalle (Buntmetall und Buntmetallhalbzeuge) — (GBL. S. 1403) der neuen Legierungen und den Legierungen Si 52 X Faktor 1,136.

Berichtigungen:

Die Preisliste (Anlage zur Preisanordnung Nr. 443, Sonderdruck Nr. 114 des Gesetzblattes) ist folgendermaßen zu berichtigen:

Seite 21 XXIV, Auftraggeber Domnitz & Co., Leipzig

bei lfd. Nr. 1 statt Modell-Nr. 320 ZG 2:	7/33
bei lfd. Nr. 2 statt Modell-Nr. 320 ZG 1:	7/32
bei lfd. Nr. 11 statt 4,5 kg:	4,05 kg
bei lfd. Nr. 20 statt Modell-Nr. Z 280 G 2:	Z 250 G 2
bei lfd. Nr. 21 statt Modell-Nr. Z 280 Gl:	Z 250 G 1
bei lfd. Nr. 28 statt Modell-Nr. 8/912:	8/191

Seite 22

bei lfd. Nr. 47 statt Modell-Nr. 8/188:	8/128
bei lfd. Nr. 50 statt Modell-Nr. 8/167:	8/167c
bei lfd. Nr. 59 statt Modell-Nr. 8/177 a:	8/197 a*
bei lfd. Nr. 76 statt Modell-Nr. Z 280/2:	7/29
bei lfd. Nr. 78 statt Modell-Nr. Z 280/1:	7/28

Seite 23 XXVI, Auftraggeber Elektroschaltgeräte Eisenach

bei lfd. Nr. 3 statt Modell-Nr. S 4661:	S 4461
---	--------

Seite 23 XXVII, Auftraggeber Elektroschaltgeräte Grimma

bei lfd. Nr. 11 statt 6,16 kg:	3,16kg
bei lfd. Nr. 14 statt 6,35 kg:	5,35kg

Folgende Positionen sind zu streichen:
 lfd. Nr. 22, 23, 24, 25, 26 und 27.

Seite 24 XXVIII, Auftraggeber Elektroschaltgeräte Rochlitz

bei lfd. Nr. 8 statt 0,085 kg:	0,825 kg
bei lfd. Nr. 10 statt Modell-Nr.	

OT100—21 A 2: K122 u-0:1

Folgende Positionen sind zu streichen:
 lfd. Nr. 19 und 20.

Herausgeber: Büro des Präsidiums des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47 — Verlag: (4) VEB Deutscher Zentralverlag, Berlin O 17, Michaelkirchstraße 17, Anruf 67 64 11 — Verkauf: Berlin C 2, Roßstraße 6. — Postcheckkonto: Berlin 1400 25 — Erscheinungsweise: Nach Bedarf — Fortlaufender Bezug: Nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil 1 3,— DM, Teil 11 2,10 DM — Einzelausgabe: Bis zum Umfang von 10 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, über 32 Seiten 0,50 DM je Exemplar; Preis für die nicht im Abonnement gelieferte Ausgabe 93/56 des GBL Teil I 10,— DM (nur vom Verlag -oder durch den Buchhandel zu beziehen) — Druck: (140) Neues Deutschland, Berlin — Ag 134/56/DDR

Seite 24 XXIX, Auftraggeber VEB Grubenlampe, Zwickau/Sa.		
bei lfd. Nr. 3 statt 4,0 kg: 2,7		kg
bei lfd. Nr. 4 statt 1,8	kg:	2,1 kg
bei lfd. Nr. 5 statt 3,6	kg:	5,6 kg
bei lfd. Nr. 6 statt 2,9	■kg:	2,5 kg
bei 11'd. Nr. 8 statt 0,92	kg:	0,89 kg
bei lfd. Nr. 11 statt 9,5	kg:	7,9 kg
bei lfd. Nr. 12 statt 3,5	kg:	8,5 kg
bei lfd. Nr. 13 statt 0,35 kg:		0,445 kg

**Anordnung
 über die Gültigkeit von Bezugsberechtigungen für
 Braunkohlenbriketts für den Verkauf von
 Schlachtvieh.**

Vom 13. Dezember 1956

Auf Grund des § 65 Abs. 2 der Verordnung vom 10. November 1955 über die Pflichtablieferung und den Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (GBL. I S. 801) wird im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) — VdGB (BHG) — folgendes angeordnet:

§ 1

Die Gültigkeit der Bezugsberechtigungen für Braunkohlenbriketts für den Verkauf von Schlachtvieh, die nicht beliefert werden konnten und deren Gültigkeit nach § 21 der Anordnung vom 29. Februar 1956 über den Abschluß von Verträgen über die Mast von Schlachtvieh (GBL. I S. 273) bzw. § 48 der Anordnung vom 1. August 1956 über die Vergünstigungen bei der Pflichtablieferung und dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (GBL. I S. 669) abließ, ist vom Rat des Kreises, Abteilung Erfassung und Verkauf, bis zur Gewährleistung ihrer Belieferung zu verlängern.

§ 2

(1) Die VdGB (BHG) ermitteln nach dem Stichtag vom 29. Dezember 1956 die Braunkohlenbrikettmengen, die auf in Umlauf befindliche Bezugsberechtigungen gemäß den im § 1 genannten Anordnungen bis zu diesem Tage nicht geliefert werden konnten. Sie melden die Gesamtmenge bis zum 10. Januar 1957 dem Rat des Kreises, Abteilung Erfassung und Verkauf. Nicht belieferte Bezugsberechtigungen dürfen in der „Berichterstattung des Kohleplatzhandels über die Warenbewegung in festen Brennstoffen“ nicht als Ausgabe nachgewiesen werden.

(2) Der Rat des Kreises, Abteilung Erfassung und Verkauf, meldet das zusammengefaßte Kreisergebnis (Abs. 1) bis zum 20. Januar 1957 dem Rat des Bezirkes, Abteilung Erfassung und Verkauf, und dieser meldet das Bezirksergebnis bis zum 30. Januar 1957 dem Staatssekretariat für Erfassung und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

§ 3

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 13. Dezember 1956

Der Staatssekretär für Erfassung und Verkauf
 landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Streit